

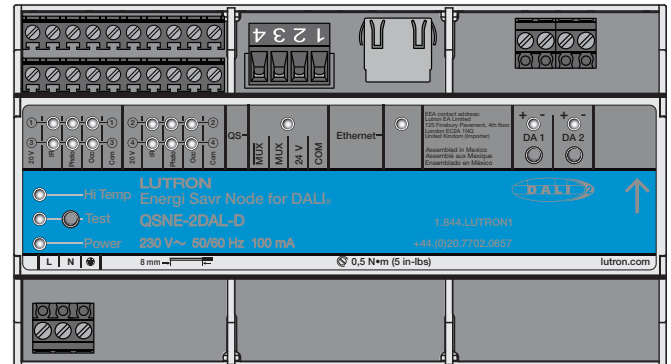
Energi-Savr-Node für DALI®

Bei der Energi-Savr-Node-Einheit handelt es sich um eine DALI-2® zertifizierte einzelne Master DIN-schienenmontierte Anwendung für DALI®-konforme, digital adressierbare Lasten. Sie speist und steuert zwei unabhängige DALI®-Busleitungen mit jeweils bis zu 64 DALI®-konformen digital adressierbaren Dimmerlasten. Die Energi-Savr-Node-Einheit umfasst auch direkte Verbindungen mit und Strom für die folgenden Lutron-Geräte:

- Präsenzmelder
- Tageslichtsensoren
- IR-Empfänger
- QS-Geräte

Merkmale

- Einzelne Master-Anwendungssteuerung
- Speist bis zu zwei Busleitungen mit digitalen adressierbaren DALI®-konformen Dimmerlasten. 128-mA-Strom garantiert, 250-m-Versorgungsstrom maximal je Bus.
- Unterstützt auf jeder DALI®-Busleitung bis zu 16 DALI®-Gruppen.
- Unterstützung von bereitschafts- und dauergeschalteten eigenständigen DALI®-Notfalllampen im Rahmen eines Quantum-Systems. (Die Quantum-Software identifiziert DALI®-Notfalllampen anhand der herstellerspezifischen Methode, kann die Verlängerungszeit modifizieren und den Funktionstest des Treibers sowie den Dauertest aktivieren und kontrollieren). Die technischen Daten der DALI® Notfallsoftware finden Sie in: www.lutron.com/TechnicalDocumentLibrary/369551_QSW-DEM-PP-A.pdf
- Unterstützt Zwei-Kanal-Tunable-White-Anwendungen (ein Kanal Farbtemperaturregelung und ein Kanal Lichtintensitätsregelung) mit Quantum V3.4.
- Fehlermeldung für Lampen und Steuerungskomponenten
- Automatischer Ersatz von Ein-Kanal-Steuerungskomponenten



- Vor Ort konfigurierbare Systemfehlerebene, Mindest- und Höchstwerte sowie Fade-Geschwindigkeit und -Zeit.
- Ein Speicher für Spannungsausfall bewahrt die Programmierung der Steuerstelle bei Stromausfall.
- Für die Standardkonfiguration ist keine Inbetriebnahme erforderlich.
- Vier Präsenzmeldereingänge zur automatischen Steuerung von Leuchten in bestimmten Bereichen.
- Vier Tageslichtsensoreingänge stellen die Helligkeit je nach Menge des natürlichen Lichts, das durch die Fenster eintritt, automatisch ein.
- Vier IR-Empfängereingänge zur persönlichen Steuerung.
- Weitere Präsenzmelder, Tageslichtsensoren oder IR-Empfänger können durch Anschluss zusätzlicher QS-Sensormodule (QSM) einfach hinzugefügt werden.
- Mit QS-Bus zur nahtlosen Integration von Beleuchtung, Sonnenschutzsteuerungen, Bedienstellen und QS-Sensormodulen.
- Energi-Savr-Node-Geräte und QS-Sensormodule können in einem Quantum-System zur Steuerung und Verwaltung der Beleuchtung im gesamten Gebäude verwendet werden.

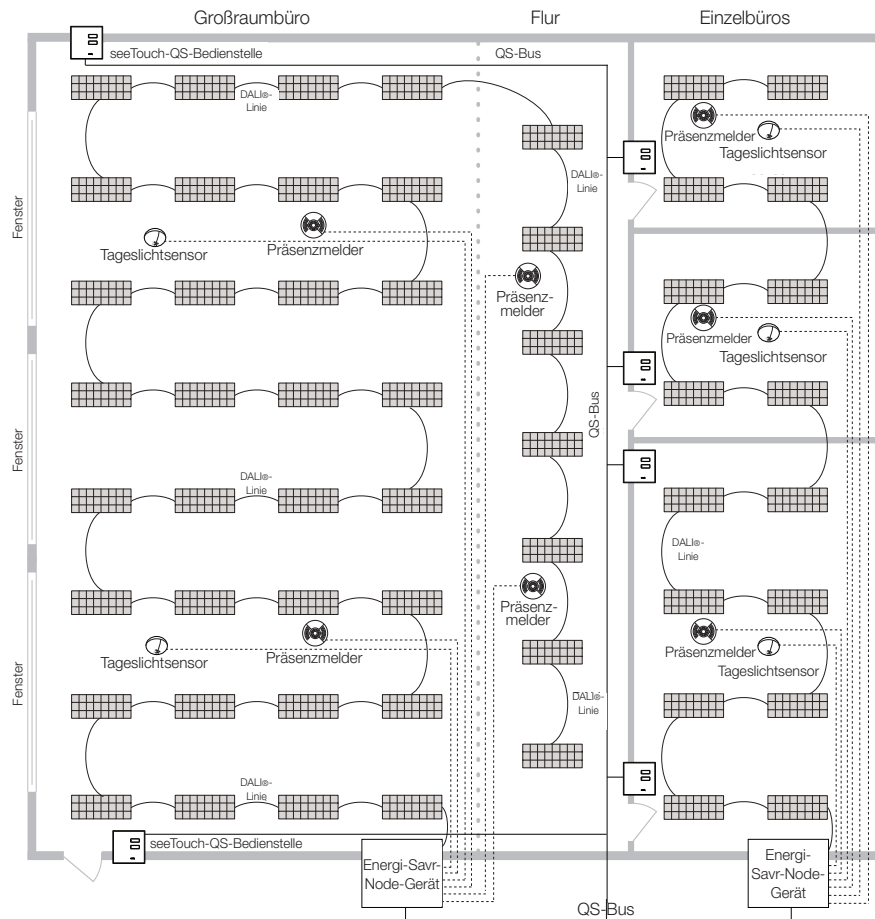
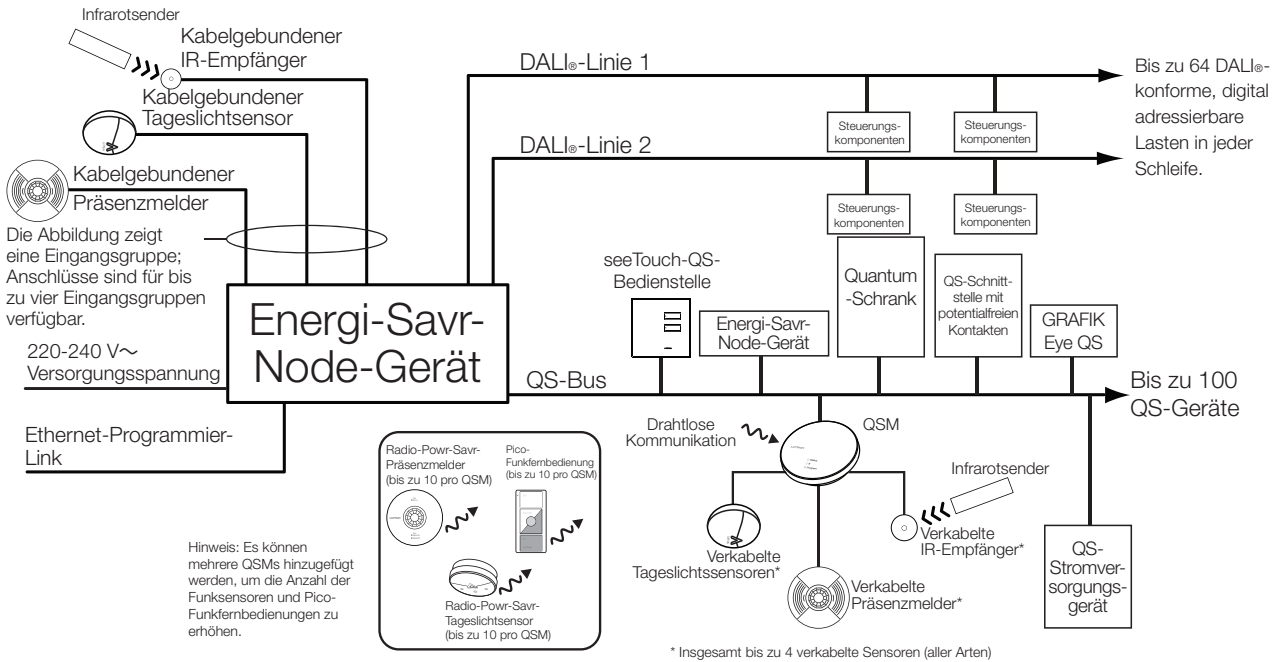
DALI®-Kompatibilität

Der DALI®-Energi-Savr-Node von Lutron (ESN) ist von der Digital Illumination Interface Alliance (DiiA)® als DALI-2®-Gerät zertifiziert. Um eine Kompatibilität mit DALI®-Steuerungen von Lutron zu gewährleisten, müssen die angeschlossenen LED-Treiber und Fluoreszenz-Vorschaltgeräte entsprechend DALI-2® zertifiziert und gekennzeichnet sein. Zusätzlich zur Kompatibilität ist es wichtig, hochwertige und leistungsstarke LED-Treiber und Fluoreszenz-Vorschaltgeräte zu wählen. Zahlreiche Hersteller bieten laut DALI-2® zertifizierte Geräte an, die hinsichtlich ihrer Kompatibilität mit der Norm getestet wurden. Eine vollständige Liste aller der erhältlichen, laut DALI-2® zertifizierten Geräte finden sie auf Website von DiiA® auf <https://www.digitalilluminationinterface.org/products>. DALI®-Geräte, die nicht auf der DiiA®-Website genannt werden, tragen die DALI-2®-Kennzeichnung nicht und können nicht als DALI-2®-zertifizierte Geräte betrachtet werden.

Die Version 1 der DALI®-Norm gewährleistet keine Kompatibilität. Für die Auszeichnung der LED-Treiber und Fluoreszenz-Vorschaltgeräte mit Version 1 der DALI®-Markierung war keine Überprüfung der Testergebnisse erforderlich. Hersteller konnten die Konformität eigenhändig erklären und die DALI®-Kennzeichnung anbringen. Wenn Sie LED-Treiber oder Fluoreszenz-Vorschaltgeräte verwenden möchten, die nicht laut DALI-2® zertifiziert sind, aber das Version 1 der DALI®-Logo aufweisen, empfiehlt Lutron, diese Geräte entsprechend zu testen, damit die Kompatibilität gewährleistet ist. Lutron kann derartige Tests auf Anfrage durchführen. Muster der Treiber und Lichtmaschinen müssen bei Lutron eingereicht werden. Die erwartete Arbeitszeit liegt bei 6 bis 8 Wochen nach Eingang der Treiber. Ggf. fallen für die Tests Gebühren an. Lutron empfiehlt die Tests vor Erwerb und Installation der Beleuchtungskomponenten und -steuerungen. Ihr Lutron-Vertreter vor Ort beantwortet Ihnen gerne weitere Fragen.

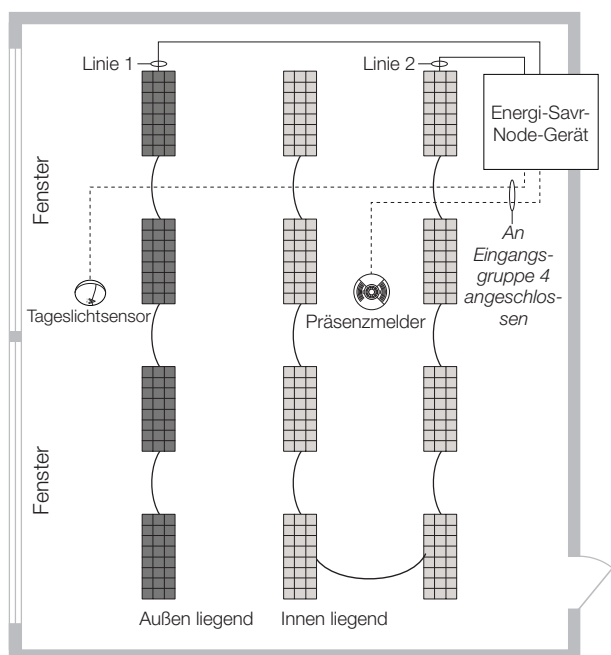
Projektname:	Modellbezeichnungen:
Projektnummer:	

Typische Anwendung: Inbetriebnahme erforderlich



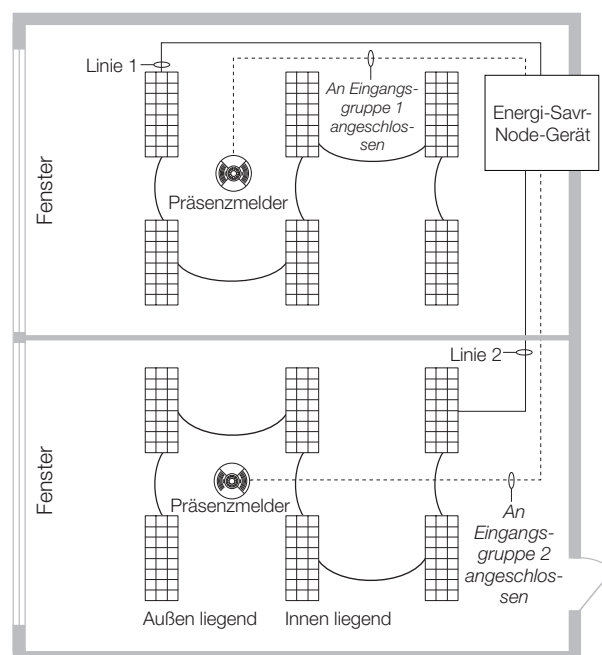
<p>Projektname:</p>	<p>Modellbezeichnungen:</p>
<p>Projektnummer:</p>	

Einfache Anwendungen: Vorkonfigurierte Modi erfordern keine Inbetriebnahme



Vorkonfigurierter Modus 1
Tageslichtsteuerung am Umfang des Erfassungsbereichs

- * Die Abbildung zeigt vier Leuchten an Linie 1 und acht Leuchten an Linie 2. Es können jedoch bis zu 64 Leuchten pro Linie angeschlossen werden.



Vorkonfigurierter Modus 2
Zwei Zonen mit Präsenzmeldern

- * Die Abbildung zeigt sechs Leuchten an jeder Linie. Es können jedoch bis zu 64 Leuchten pro Linie angeschlossen werden.

Standardverhalten für Sensoranschlüsse

	Präsenzmelder	Tageslichtsensor
An Eingangsgruppe 1 angeschlossen	Steuert nur Linie 1	Steuert nur Linie 1
An Eingangsgruppe 2 angeschlossen	Steuert nur Linie 2	Steuert nur Linie 2
An Eingangsgruppe 3 angeschlossen	Steuert beide Linien	Steuert beide Linien mit gleicher Tageslichtzunahme
An Eingangsgruppe 4 angeschlossen	Steuert beide Linien	Steuert beide Linien mit weniger Tageslichtzunahme an Linie 2

Fehlersuche und Wartungsfunktionen

- Bewahrt den redundanten Speicher des Steuerinstrument-Programms, damit einzelne oder auch mehrere Steuerungen bei Bedarf problemlos ersetzt werden können.
- Nach der Installation wird durch die „TEST“-Taste die DALI®-Verkabelung an allen Leuchten überprüft.
- Status-LEDs bestätigen die Anschlüsse an Steuereinheiten und Sensoren.
- Nach der Installation identifiziert die Energi-Savr-Node-Einheit die Kommunikationsfehler der Steuerinstrumente.

Projektname:	Modellbezeichnungen:
Projektnummer:	

Spezifikationen

Stromversorgung

- 220–240 V~ 50/60 Hz, max. Stromaufnahme 100 mA
- Blitzschutz entspricht dem ANSI/IEEE-Standard 62.31-1980. Kann Spannungsspitzen von bis zu 6 000 V~ und Stromstößen von bis zu 3 000 A widerstehen.
- DALI®-Bus-Ausgang: 18 V== 128-mA-Versorgungsstrom garantiert, 250-mA-Versorgungsstrom maximal je Bus.

Normen

- IEC 60669-2-5
- DALI-2®-zertifiziert
- Die Qualitätssysteme von Lutron sind gemäß ISO 9001:2015 registriert.
- Nur für den gewerblichen Gebrauch, Nur Klasse A.

Umgebung

- Zulässiger Umgebungstemperaturbereich: 0 °C bis 40 °C.
- Relative Luftfeuchtigkeit: weniger als 90%, nicht kondensierend.
- Nur für den Innenbereich.

Anschlüsse

- Netzspannungsverkabelung: 1,0 mm² bis 4,0 mm² (12 AWG bis 18 AWG)
- DALI-Verdrahtung: 0,5 mm² bis 4,0 mm² (12 AWG bis 22 AWG)
- QS-Bus-Verdrahtung: 0,5 mm² bis 4,0 mm² (12 AWG bis 22 AWG)
- Zonen-Zuleitungen: 0,5 mm² bis 2,5 mm² (14 AWG bis 22 AWG)

Montage

- Für die Montage in einem Verbraucher- oder Verteilerkasten mit Schutzgrad IP20 (Mindestanforderung) mit integrierter Hutschiene und spannungsfreier Abdeckung.
- Breite = 9 Teilungseinheiten (161,7 mm).
- Weitere Informationen zur Befestigung und Installation in Panels mit integrierter DIN-Schiene finden Sie in Lutron Best.-Nr. 048466 unter www.lutron.com

Voraussetzungen für die Programmierung

- Zur Programmierung von Energi-Savr-Node-Systemen ist ein mobiles digitales Gerät *Apple iPod touch* oder *iPhone* mit der Energi-Savr-Anwendungssoftware erforderlich.
- Die Energi-Savr-Anwendungssoftware ist vom Online-Geschäft *App Store* erhältlich.
- Die Energi-Savr-Anwendungssoftware kann nicht zur Programmierung der Energi-Savr-Node-Geräte verwendet werden, wenn sie als Teil eines Quantum-Systems installiert wurden.
- *Apple iPod touch* oder *iPhone* kommunizieren über einen WiFi-Router (nicht mitgeliefert) mit dem Energi-Savr-Node-Gerät.
- Weitere Informationen finden Sie in dem Abschnitt mit **Programmierungsoptionen**.

DALI®-Linien

- Bis zu 64 DALI®-konforme Dimmerlasten an jeder Linie können adressiert und in 16 Zonen zusammengefasst werden.
- Das Energi-Savr-Node-Gerät verfügt über eine integrierte Bus-Stromversorgung, die jede Busleitung mit garantiert 128 mA speist (max. 250 mA).
- Das Energi-Savr-Node-Gerät ist ein Führungsregler. Es dürfen sich daher keine anderen Steuerungen auf dem DALI®-Bus befinden.
- Manche DALI®-Lasten sind ggf. polaritätsempfindlich. Informationen zum ordnungsgemäßen Anschluss an den DALI®-Bus finden Sie in den jeweiligen Herstelleranweisungen.
- Kurzschlusschutz mit automatischem Neustart.

QS-Bus-Beschränkungen

- Ein QS-Bus kann bis zu 100 Zonen (Ausgänge) und 100 Geräte haben.
- Jedes Energi-Savr-Node-Gerät zählt als 1 Komponente von maximal 100.
- Jede zugeordnete Zone wird für die Höchstzahl von 100 Zonen mitgezählt.
- Jedes Energi-Savr-Node-Gerät (QSNE-2DAL-D) kann 3 Stromversorgungseinheiten liefern. Weitere Informationen zu Stromversorgungseinheiten finden Sie im Datenblatt zu QS-Bus-Stromversorgungseinheiten (Lutron-Bestell-Nr. 369405).

Max. Sensoranzahl am QS-Bus:

- 100 kabelgebundene oder drahtlose Präsenzmelder.
- 100 kabelgebundene oder drahtlose Tageslichtsensoren.
- 100 verdrahtete Bedienstellen oder Pico-Funkfernbedienungen.

Projektname:	Modellbezeichnungen:
Projektnummer:	

Am Energi-Savr-Node-Gerät angeschlossene Sensoren

- Stromversorgungsanschlüsse (4)
 - 20 V $\overline{=}$ max. 50 mA.
 - Wenn das Gerät mehr als 50 mA benötigt, muss eine externe Stromversorgung verwendet werden.

Präsenzmelder

- Durch den Einsatz von Abwesenheitsmeldern kann die Beleuchtung in einem Bereich nach einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet werden, wenn der Bereich verlassen wird.
- Durch den Einsatz von Anwesenheitsmeldern kann die Beleuchtung in einem Bereich automatisch eingeschaltet werden, wenn der Bereich betreten wird, und nach einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet werden, wenn der Bereich verlassen wird.
- Am Energi-Savr-Node-Gerät können vier Präsenzmelder direkt angeschlossen werden.
- Für jeden Bereich kann die Helligkeit für Anwesenheit und Abwesenheit programmiert werden.
- Der Präsenzmelder muss einen Ausgang mit potentialfreien Kontakten oder einen Transistorausgang bereitstellen.

Tageslichtsensoren

- Lutron-Tageslichtsensoren ermöglichen die Ausnutzung von Tageslicht mit programmierbaren Tageslichtzunahmeeinstellungen in bis zu vier Gruppen pro Bereich.
- Am Energi-Savr-Node-Gerät können vier Tageslichtsensoren direkt angeschlossen werden.

Infrarotempfänger

- Lutron-IR-Empfänger können zur persönlichen Steuerung individueller Lichtzonen verwendet werden.
- Am Energi-Savr-Node-Gerät können vier Infraroteinrichtungen direkt angeschlossen werden.

Andere QS-Systemkomponenten

QSM (QS-Sensormodul) - Integration von verkabelten und drahtlosen Eingängen

- Mit Hilfe des QSM können Radio-Powr-Savr-Präsenzmelder, Radio-Powr-Savr -Tageslichtsensoren und Pico-Funkfernbedienungen zur Steuerung der Zonen am Energi-Savr-Node-Gerät *integriert werden*.
- Zuordnung von bis zu 10 Radio-Powr-Savr-Präsenzmeldern pro Energi-Savr-Node-Gerät über QSM.
- Zuordnung von bis zu 10 Radio-Powr-Savr-Tageslichtsensoren pro Energi-Savr-Node-Gerät über QSM.
- Zuordnung von bis zu 10 Pico-Funkfernbedienungen pro Energi-Savr-Node-Gerät über QSM.
- Zusätzliche verdrahtete und drahtlose Eingänge durch Hinzufügen von QS-Sensormodulen zum QS-Bus.
- Verdrahtung und Stromversorgung für bis zu insgesamt 4 verdrahtete Eingänge (aller Typen)
 - Tageslichtsensoren
 - Präsenzmelder
 - Infrarotempfänger (IR)
- Die Radio-Powr-Savr-Sensoren und Pico-Funkfernbedienungen, die dem QSM zugeordnet sind, müssen innerhalb von 18 m Sichtweite oder 9 m durch Wände vom QSM entfernt montiert werden.
- Weitere Informationen siehe das QSM-Spezifikationsblatt (Lutron Best.-Nr. 369242).

seeTouch-QS-Steuerungen

- seeTouch-QS-Bedienstellen können zur Steuerung von Energi-Savr-Node-Zonen konfiguriert werden.
- Auswahl einer von 16 Szenen und Aus in Energi-Savr-Node-Bereichen.
- Steuerung individueller Lichtzonen in Energi-Savr-Node-Bereichen.
- Jedes Energi-Savr-Node-Gerät kann bis zu drei seeTouch-QS-Steuerungen versorgen.
- LED-Anzeige zum Status der programmierten Beleuchtung.

Projektname:	Modellbezeichnungen:
Projektnummer:	

Andere QS-Systemkomponenten *(fortsetzung)*

Kommunikation mit GRAFIK-Eye-QS-Steuerstellen

- Energi-Savr-Node-Zonen können konfiguriert werden, um auf GRAFIK-Eye-QS-Szenentasten zu reagieren, wenn sie dem GRAFIK-Eye-QS zugeordnet sind.
- Energi-Savr-Node-Zonen können konfiguriert werden, um auf Szenenbefehle zu reagieren, die von der astronomischen GRAFIK-Eye-QS-Zeitschaltuhr ausgelöst werden, wenn sie dem GRAFIK-Eye-QS zugeordnet sind.
- Das Energi-Savr-Node-Gerät arbeitet im Modus „nach Geschäftsschluss“, wenn es einem GRAFIK-Eye-QS im Modus „nach Geschäftsschluss“ zugeordnet ist.

Kommunikation mit QSE-IO

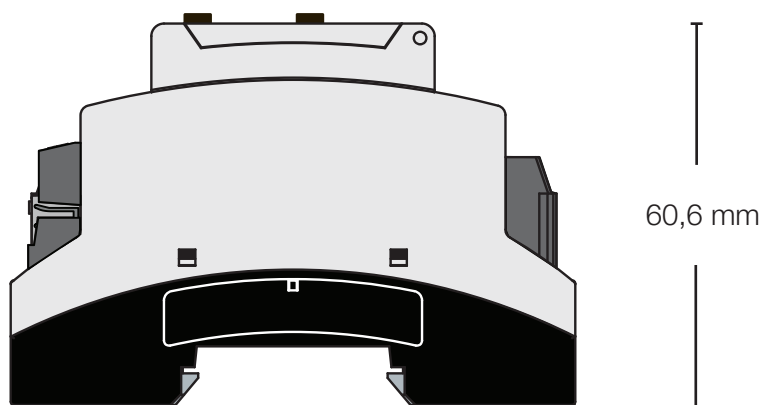
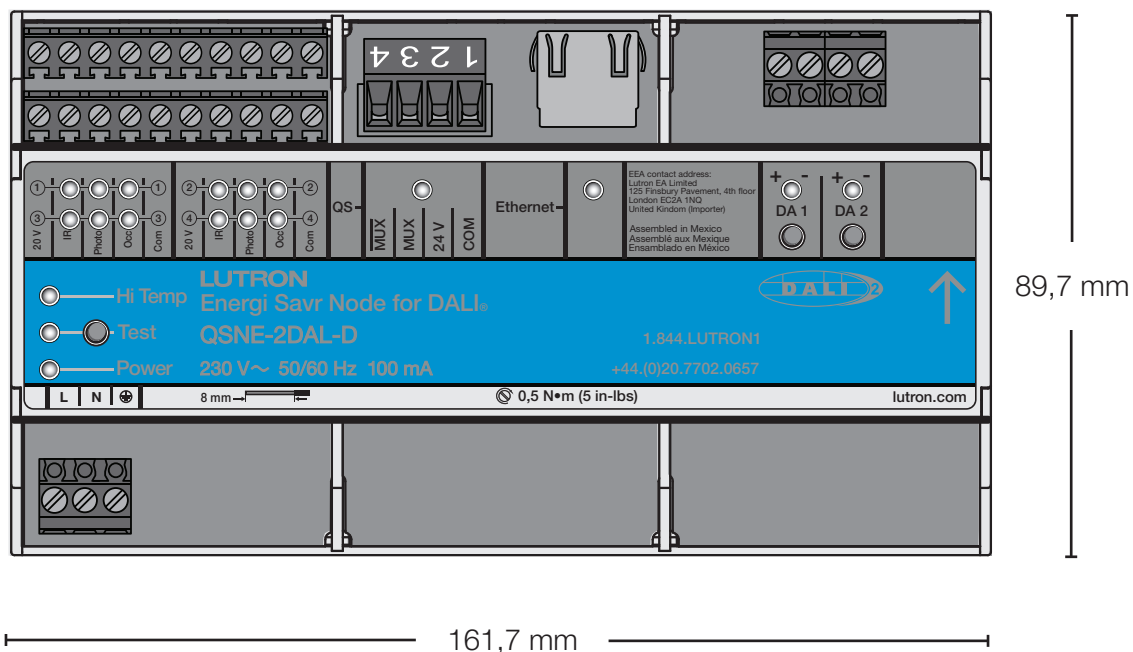
- Energi-Savr-Node-Zonen sprechen auf Szenenbefehle an, die vom QSE-IO im Szenenauswahl-Modus oder im Präsenzmelder-Modus ausgelöst werden.
- Das Energi-Savr-Node-Gerät kann konfiguriert werden, um auf Zonenumschaltungs- oder Präsenzmelder-Befehle zu reagieren, die vom QSE-IO im Zonenumschaltmodus oder Präsenzmeldermodus ausgelöst werden.

Kommunikation mit QSE-CI-NWK-E

- Energi-Savr-Node-Geräte können mit Touchscreens, PCs, A/V-Systemen oder anderen digitalen Systemen und Geräten integriert werden.

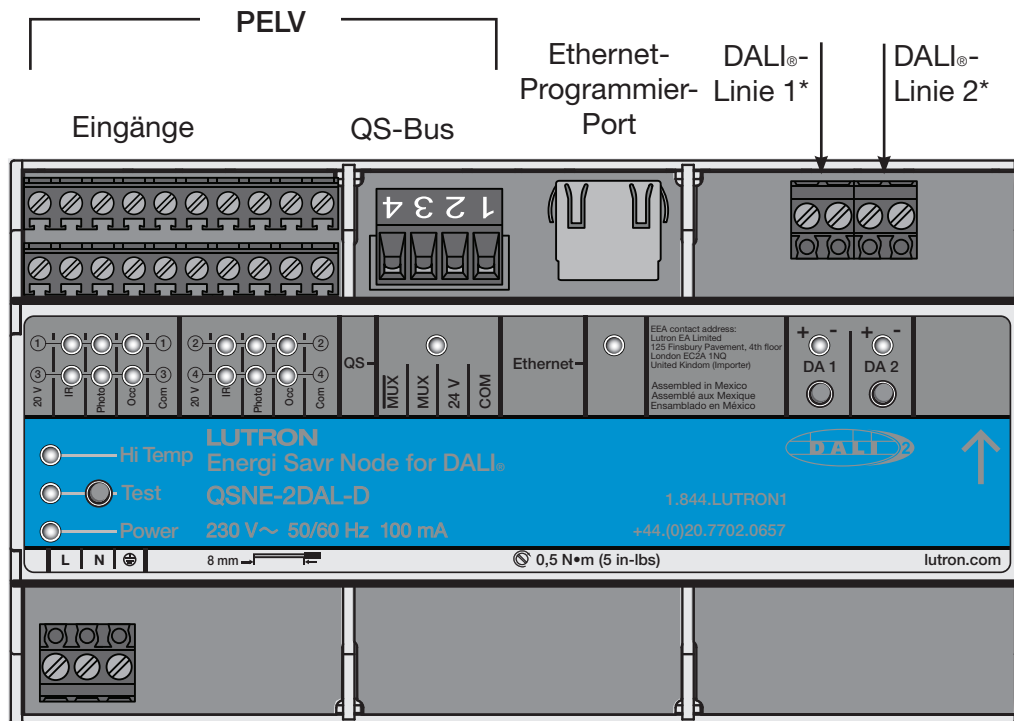
Projektname:	Modellbezeichnungen:
Projektnummer:	

Mechanische Abmessungen



Projektname:	Modellbezeichnungen:
Projektnummer:	

Übersicht der Anschlussklemmen

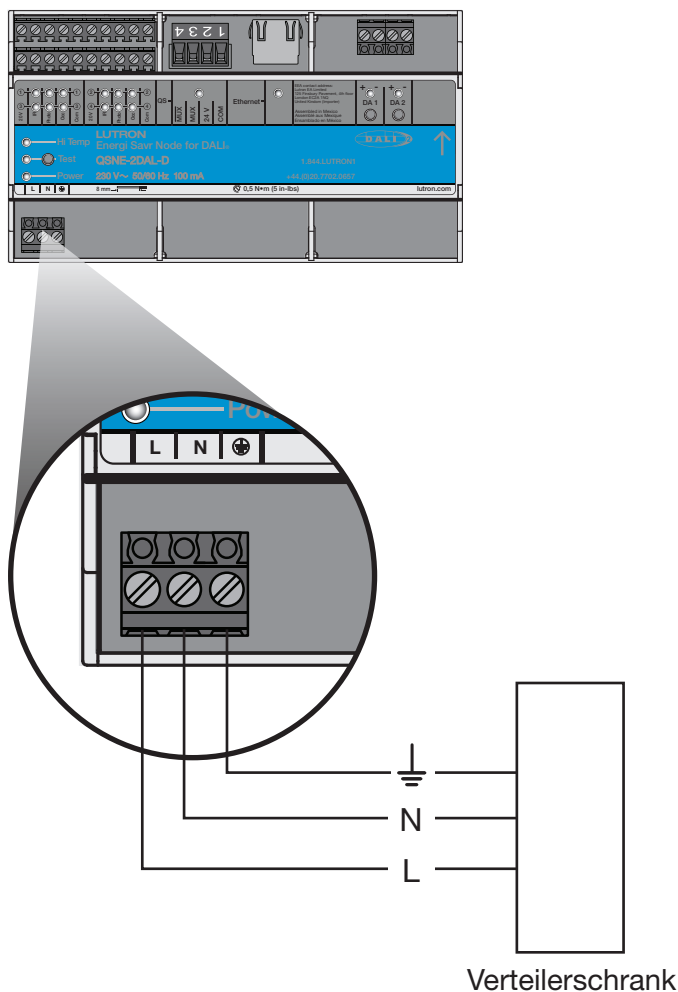


Anschluss der Netzleitungen

* DALI® ist entsprechend den geltenden Vorschriften zu verkabeln.

Projektname:	Modellbezeichnungen:
Projektnummer:	

Verkabelung: Netzspannung



⏏ – Erde/Masse

N – Neutralleiter

L – Netzspannung/Phase

Verkabelung vom Verteiler zur Bus-Versorgung

- Den Sicherungsautomaten im Verteilerschrank abschalten.
- Phase-, Neutral- und ⏏-Leiter von einer Speisespannung mit 220–240 V \sim 50/60 Hz zum Energi-Savr-Node-Gerät verlegen.

Beleuchtungsanwendungen bei Notfallbetrieb

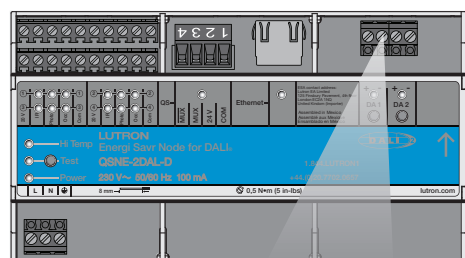
- Nur die normale Stromversorgung verwenden.
- Wenn die normale Stromversorgung ausfällt, versorgt die Energi-Savr-Node-Einheit die DALI®- Busleitungen nicht. In solchen Fällen schalten Steuerinstrumente, die über Notstromaggregate gespeist werden in den Notfallmodus (standardmäßig volle Beleuchtung).

Trennung von Netzverkabelung und Niedervoltverkabelung

- Das Energi-Savr-Node-Gerät wurde so konstruiert, dass die Netzverkabelung von Schutzkleinspannungskreisen mit Schutzerdung getrennt zu halten ist.
- Beachten Sie alle geltenden Vorschriften, damit die Anforderungen zur Leitungstrennung nicht verletzt werden.

Projektname:	Modellbezeichnungen:
Projektnummer:	

Verkabelung: DALI®-Linie



DALI®- Linie 1

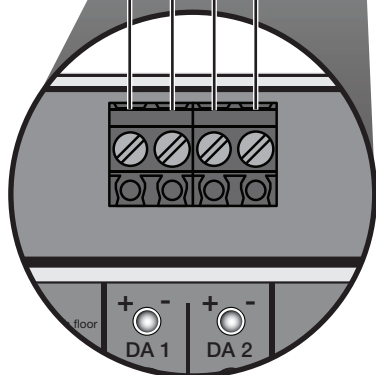
DA 1

DA 1 +

DALI®- Linie 2

DA 2 +

DA 2 -



Die Energi-Savr-Node-Einheit versorgt einen unabhängigen DALI®-Bus, der wiederum maximal 64 DALI®-konforme, digital adressierbare Lasten unterstützt.

DALI®-Verkabelung

- Die DALI®-Verkabelung ist keine SELV-Verkabelung.
- Die DALI®-Verkabelung wird wie Netzspannung behandelt und kann daher in derselben Ummantelung verlegt werden.
- Achten Sie darauf, dass zwischen dem Energi-Savr-Node-Gerät und dem Ende der DALI®-Linie kein Spannungsabfall von über 2 V_~ vorhanden ist.
- Konsultieren Sie zu den Separationsanforderungen alle geltenden Vorschriften für elektrische Anlagen.

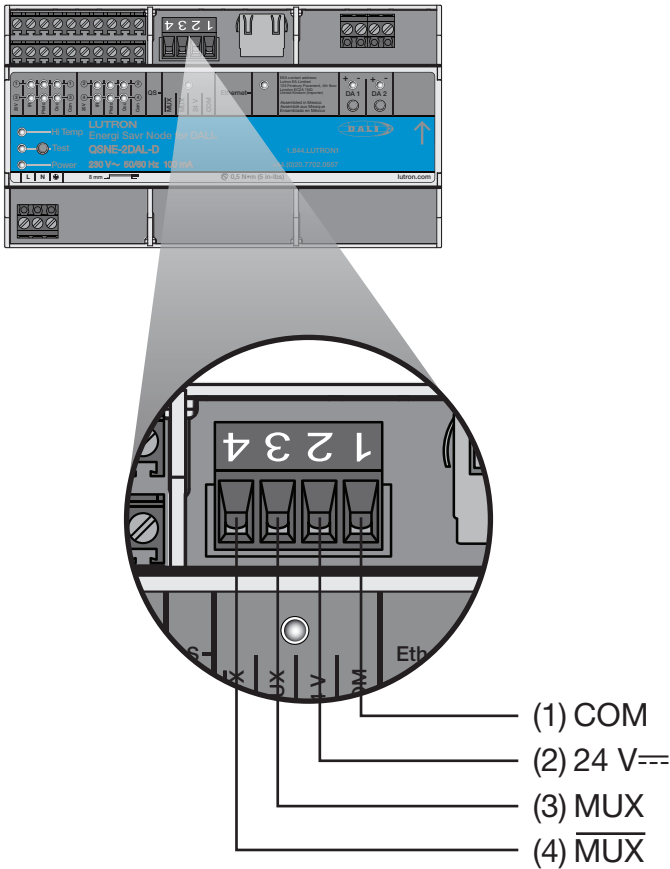
Drahtstärke	Maximale Leitungslänge für DALI-konformen Bus
1,5 mm ² (16 AWG)	300 m
0,75 mm ² (20 AWG)	150 m
0,50 mm ² (22 AWG)	100 m

Projektname:

Modellbezeichnungen:

Projektnummer:

Verdrahtung: QS-Bus



IEC-PELV-QS-Bus-Verdrahtung

- Die Bus-Kommunikation erfolgt über IEC-PELV-Verkabelung.
- Befolgen Sie alle geltenden Vorschriften für ordnungsgemäße Trennung und Isolierung der Stromkreise.
- Die Verkabelung kann in Reihe (Daisy-Chain) oder mit T-Abzweigung angeschlossen werden.
- Die Gesamtlänge des QS-Busses darf 610 m nicht überschreiten.

Länge der QS-Bus-Verdrahtung	Drahtstärke	Von Lutron in einem Kabel erhältlich:
unter 153 m	Stromversorgung (Klemmen 1 und 2): 1 1,0 mm ² (18 AWG) Leitungspaar	GRX-CBL-346S (nicht zur Verwendung in abgehängten Decken)
	Daten (Klemmen 3 und 4): 1 abgeschirmtes verdilltes 0,5-mm ² (22 AWG) Leitungspaar	GRX-PCBL-346S (zur Verwendung in abgehängten Decken)
153 m bis 610 m	Stromversorgung (Klemmen 1 und 2): 1 4,0 mm ² (12 AWG) Leitungspaar	GRX-CBL-46L (nicht zur Verwendung in abgehängten Decken)
	Daten (Klemmen 3 und 4): 1 abgeschirmtes verdilltes 0,5-mm ² (22 AWG) Leitungspaar	GRX-PCBL-46L (zur Verwendung in abgehängten Decken)

- Ein abgeschirmtes verdilltes 0,5-mm² (22 AWG)-Leitungspaar für die Datenverbindung (MUX, MUX) verwenden.

Projektname:	Modellbezeichnungen:
Projektnummer:	

Verdrahtung: QS-Bus (fortsetzung)

Nur Klemmen 1, 3 und 4 werden zwischen Geräten angeschlossen, die Stromversorgungseinheiten liefern

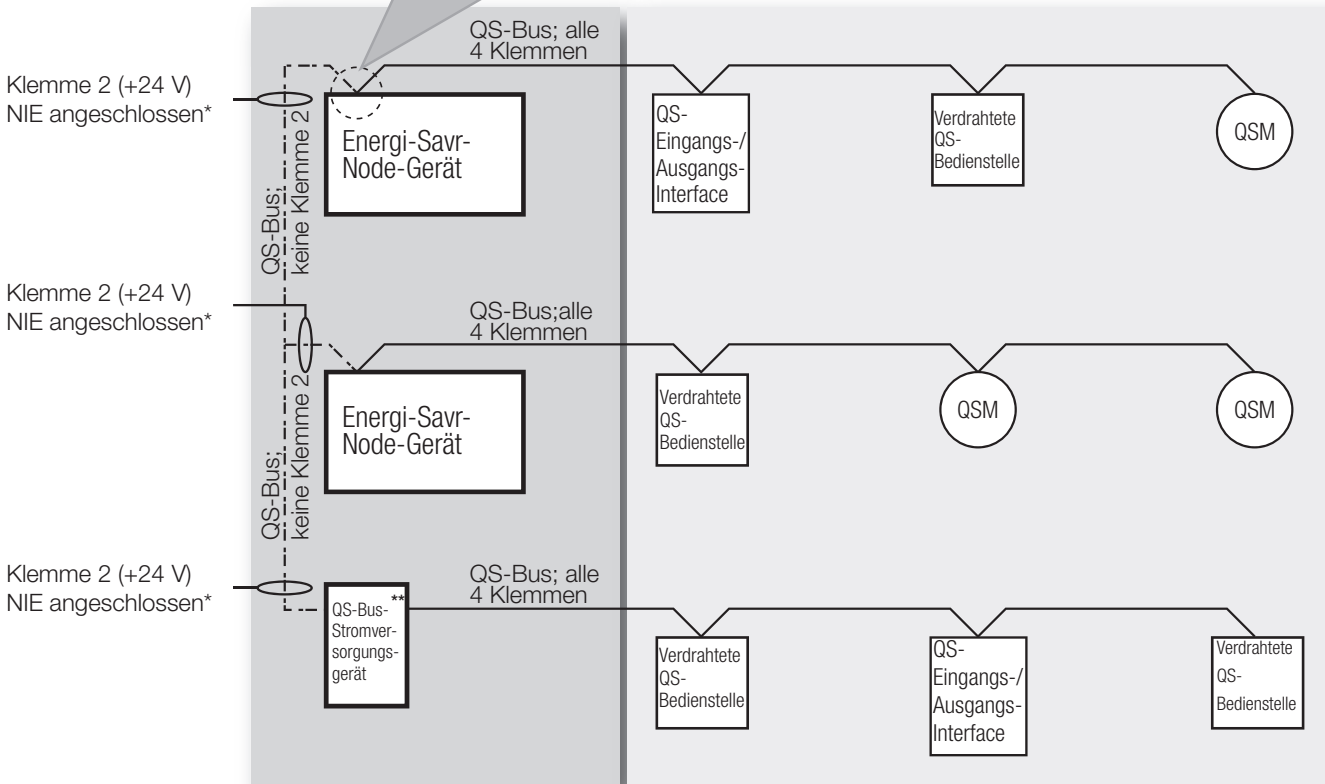
Alle 4 Klemmen werden an QS-Bus-Geräte angeschlossen, die Stromversorgungseinheiten verbrauchen



Klemme 2 wird NIE zwischen Geräten angeschlossen, die Stromversorgungseinheiten liefern

Geräte, die Stromversorgungseinheiten liefern

Geräte, die Stromversorgungseinheiten verbrauchen



Regeln zur Verdrahtung des QS-Busses

- * Klemme 2 (+24 V) darf NIE zwischen Geräten angeschlossen werden, die Stromversorgungseinheiten liefern.
- ** Für Einzelheiten zum Anschluss der QS-Bus-Stromversorgung siehe die Installationsanleitung für das jeweils verwendete Stromversorgungsgerätemodell.

Projektname:	Modellbezeichnungen:
Projektnummer:	

Verdrahtung: IEC-PELV-Eingänge

Elektriker und Ingenieure

- Alle Sensorleitungen sind IEC-PELV-Leitungen. Befolgen Sie alle geltenden Vorschriften für ordnungsgemäße Trennung und Isolierung der Stromkreise.
- IEC-PELV-Eingangsklemmen nehmen 0,5-mm²–2,5-mm² (12 AWG–22 AWG)-Massivleiter auf.
- Netzspannungsleitungen und IEC-PELV-Bus-Verkabelung sind getrennt zu halten.

Verdrahtungshinweise

- Den Sicherungsautomaten oder Trennschalter im Verteilerschrank abschalten.

Präsenzmelder

- Drei Leiter wie abgebildet an den drei Klemmen anschließen.
- An jede Eingangsgruppe kann ein Präsenzmelder angeschlossen werden.
- Der Sensor muss in einer Entfernung von maximal 30 m zum Energi-Savr-Node-angebracht werden.

Infrarot-Empfänger

- Die drei Leiter wie abgebildet an den drei Klemmen anschließen.

IR-Empfänger (Fortsetzung)

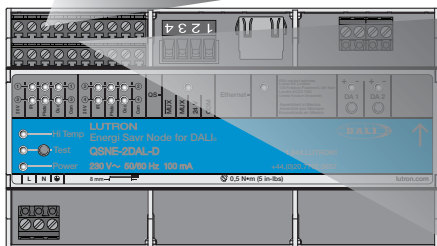
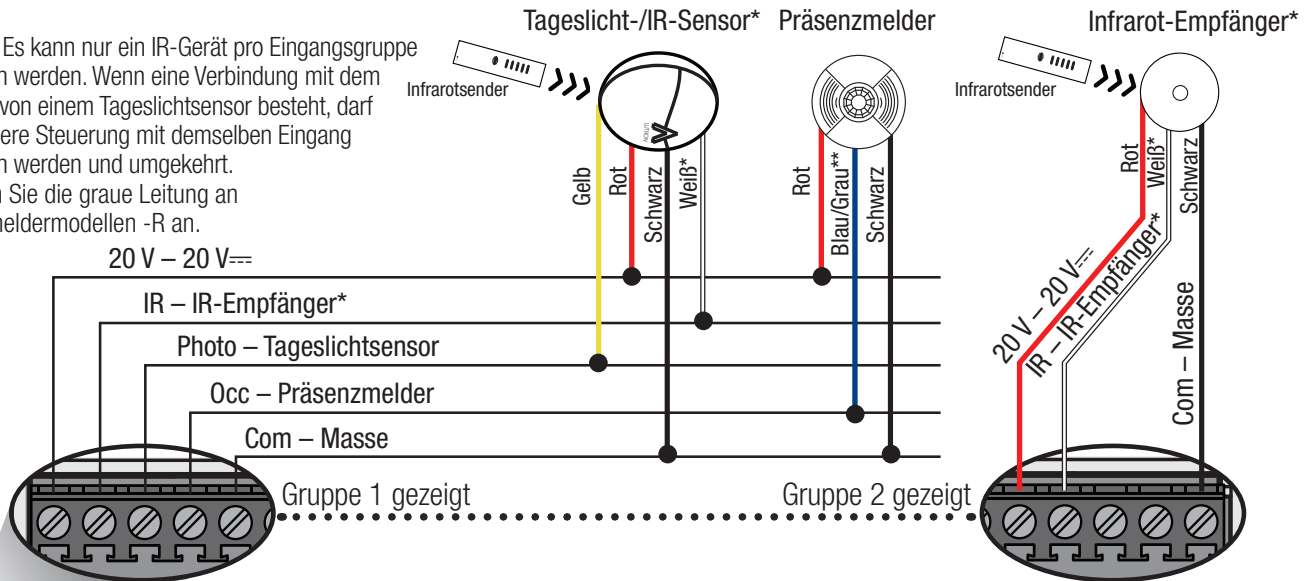
- Der Empfänger muss in einer Entfernung von maximal 30 m zum Energi-Savr-Node-Gerät angebracht werden.
- An jede Eingangsgruppe kann ein IR-Empfänger angeschlossen werden.
- Wenn ein Tageslichtsensor und IR-Empfänger angeschlossen sind, den IR-Ausgang (weiße Leitung) des Tageslichtsensors nicht anschließen.

Tageslichtsensor

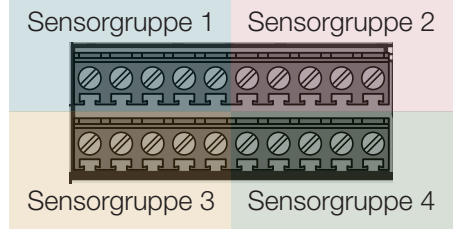
- Die vier Leiter wie abgebildet an den vier Klemmen anschließen.
- Klemmen:
Rot = 20 V== Weiß = IR
Schwarz = Masse Gelb = Tageslichtsensor
- Der Tageslichtsensor muss in einer Entfernung von maximal 30 m zum Energi-Savr-Node-Gerät angebracht werden.
- An jeder Eingangsgruppe kann ein Tageslichtsensor angeschlossen werden.
- Hinweise zur Anbringungsstelle des Sensors finden Sie auf dem Tageslichtsensor-Spezifikationsblatt (Lutron Best.-Nr. 369262).
- Den Sensor nicht über Pendelleuchten, unmittelbar unter Leuchten oder in Lichtkuppeln anbringen.

* **Hinweis:** Es kann nur ein IR-Gerät pro Eingangsgruppe verbunden werden. Wenn eine Verbindung mit dem IR-Signal von einem Tageslichtsensor besteht, darf keine andere Steuerung mit demselben Eingang verbunden werden und umgekehrt.

** Schließen Sie die graue Leitung an Präsenzmeldermodellen -R an.



HINWEIS: Es sind vier Sensorgruppen vorhanden. Jede Gruppe wird gleich verkabelt und ist oben abgebildet.

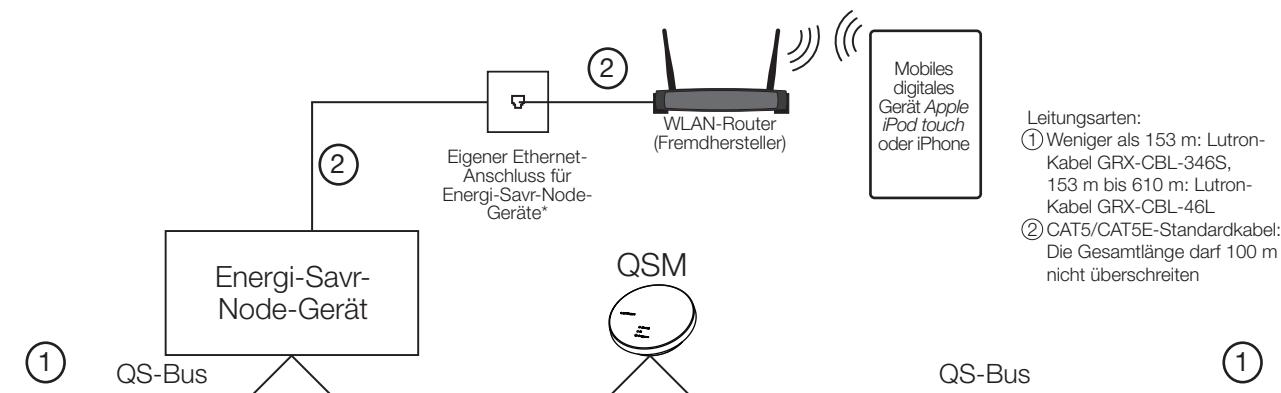


Projektname:	Modellbezeichnungen:
Projektnummer:	

Programmierungsoptionen

Programmierung mit *Apple iPod touch* oder *iPhone*

- Mit der intuitiven Anwendungssoftware für *Apple iPod touch* oder *iPhone* können Systeme mit mehreren Energi-Savr-Node-Geräten und QSMs am QS-Bus programmiert werden.



* Hinweis: Energi-Savr-Node-Geräte sind nicht zum Einsatz an einem offenen Netzwerk bestimmt. Bei Anschluss an ein offenes Netzwerk könnte es zu Leistungsminderung und Ethernet-Konnektivitätsproblemen kommen.

- Ein WLAN-Router wird nur für die Programmierung mit einem *Apple iPod touch* oder *iPhone* benötigt.
- Der WLAN-Router kann für den Normalbetrieb entfernt werden.
- Die Ethernet-Verbindung kann über den integrierten Ethernet-Anschluss hergestellt werden.
- Lutron empfiehlt, dass ein integrierter Ethernet-Anschluss mit einem Ethernet-Anschluss im Raum verbunden wird, damit der Zugriff erleichtert wird und sich der WLAN-Router in der Nähe der Versorgungsspannung befindet.
- Läuft mit jedem Standard-WLAN-Router, der Multicast-Pakete unterstützt.
- Mit *Apple iPod touch* oder *iPhone* können alle Energi-Savr-Node-Geräte programmiert werden, die am QS-Bus angeschlossen sind (außer als Teil eines Quantum-Systems).
- Die Energi-Savr-Anwendungssoftware ist erforderlich. Diese ist auf dem Online-Marktplatz *Apple App Store* erhältlich.

©Lutron, Lutron, Quantum, Pico, GRAFIK Eye, seeTouch, Energi Savr Node, und Radio Powr Savr sind Marken oder eingetragene Marken der Lutron Electronics Co., Inc. in den USA bzw. in anderen Ländern. Apple, iPhone und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Alle Produktnamen, Logos und Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Projektname:	Modellbezeichnungen:
Projektnummer:	